



Frankfurt Gleis 7

Description

Zeichen der Zeit

Titelseite AZ Mainz 30.07.2019

Die Zeitung zeigt im Bild den Moment, in dem der Unfallort mit Planen vor den Augen der Schockierten oder Neugierigen geschützt wird. Dahinter ein totgefahrenes Kind und wohl seine Mutter, bevor sie ins Krankenhaus gebracht wird.

Es sind so viele Gedanken und Gefühle, die durch den Kopf und das Herz rasen, wenn die Nachricht in der Tagesschau auf Platz Eins vermittelt wird: Warum – und dann auch noch ein Kind? Warum wieder ein Ausländer – einer aus Eritrea? Welches Leid für die überlebende Mutter? Was ist mit dem Vater, von dem die Medien nicht sprechen, dem die Nachricht irgendwie übermittelt wird, vielleicht zuerst sogar über die Medien?

Erst zwei Tage zuvor wurde in Voerde am Niederrhein eine 34 Jahre alte Frau vor den Zug gestoßen. Eine neue Art, wie sich jemand in die Öffentlichkeit drängt? Oder Frustration oder Hass ablässt?

Die Fakten sind hinreichend in den Medien besprochen. Zurück bleibt eine Ratlosigkeit. Wer in den nächsten Tagen auf einem Bahnsteig steht, wird sich wohl eher nach hinten drängen. Denn die wahllose Wahl der Opfer kann jede und jeden treffen.

Aushalten. Nachdenken. Fragen: warum? Ein Gebet sprechen: Der Unbegreifliche möge in unbegreiflichen Situationen des Lebens greifbar an der Seite der Menschen sein.

[Hubertus Brantzen](#)